

## Ausbildung: Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung (w/m/d) Triple A im Gespräch mit Marco Macagnino

Wir haben mit Marco Macagnino, unserem Leiter für Supply Chain Management, gesprochen. Er wird zukünftiger Mentor für unsere Azubis im Bereich Spedition- und Logistikdienstleistung sein und erzählt uns, was der Job beinhaltet und worauf es ankommt. Zuerst aber 3 schnelle Fragen, damit Du ihn schon einmal etwas kennenlernen kannst.



*An was denkst Du als erstes, wenn Du an Deine Schulzeit denkst?*

Den Abistreich 😊

*Was ist das Coolste, was du jemals für jemanden getan hast?*

Ich bin spontan über 2000 km nach Italien und zurückgefahren, um ein Familienmitglied abzuholen, damit wir ein langes Wochenende in Deutschland verbringen können.

*Bist Du ein Sofort-Aufsteher oder ein Snooze-Drücker?*

Definitiv ein Sofort-Aufsteher

Nach diesem persönlichen Einblick wollen wir natürlich auch wissen, was die Ausbildung besonders macht und worauf es ankommt.

*Was hat Dich dazu bewegt im Bereich Spedition und Logistik zu arbeiten?*

Mein Vater arbeitet als Baumaschinen- und Nutzfahrzeughändler viel mit Speditionen zusammen und da mich die Vielseitigkeit und die Einblicke in verschiedene Wirtschaftszweige gereizt haben, habe ich beschlossen, die Ausbildung zu machen. Ich finde es spannend, in einem der größten und wichtigsten Wirtschaftsbereiche Deutschlands tätig zu sein.

*Was ist an einer Ausbildung im Bereich Spedition- und Logistikdienstleistung spannend und was macht man eigentlich den ganzen Tag?*

Unser Job ist super vielseitig und es wird nie langweilig. Wir organisieren den Versand und die Lagerung von Gütern national und international, beraten Kunden und Dienstleister und kalkulieren Angebote. Außerdem planen wir Touren, müssen uns also überlegen welche Transportmittel für welche Produkte geeignet sind, wie sie gelagert werden müssen und wie der Bestand im Lager überhaupt aussieht. Die Bearbeitung von Reklamationen gehört natürlich auch zu unseren Aufgaben.

Bei Triple A ist besonders die Internationalität spannend. Wir beziehen viel Ware aus globalen Märkten. Unsere Produkte werden in Bielefeld für unser B2C-Geschäft und in Alzenau für unsere

B2B-Kunden gelagert und von dort aus in viele Länder versendet. Besonders spannend ist die Ausbreitung unseres Angebotes auf weitere Märkte.

*Welche Vorteile hat Deiner Meinung nach eine Ausbildung gegenüber dem Studium?*

Für mich war die Praxisnähe besonders wichtig. Man ist immer mit dabei und sieht, welche Aufgaben wirklich hinter der Theorie stecken. Außerdem ist man von Anfang an ein wichtiger Teil vom Team und wird direkt mit einbezogen. So lernt man am schnellsten und kann sich bestimmte Dinge für die Theorie auch besser merken. Der Aspekt schon eigenes Geld zu verdienen und selbstständig zu sein, ist natürlich auch nicht schlecht und man hat immer noch die Möglichkeit, sich auch nach der Ausbildung weiterzuentwickeln.

*Was würdest Du unseren Azubis als Erstes beibringen?*

Für mich ist es wichtig, ihnen neben den fachlichen Aspekten auch zu zeigen, wie man den Arbeitstag effektiv organisiert und wie bereichsübergreifende Teamarbeit funktioniert, da wir bei Triple A sehr viel an gemeinsamen Projekten arbeiten.

*Warum sollte man die Ausbildung bei Triple A machen?*

Dafür fallen mir einige Gründe ein. Der größte fachliche Vorteil ist, dass wir, anders als klassische Speditionen, alle Tätigkeiten abdecken, die für die Ausbildung wichtig sind. Unsere Azubis können also alle theoretischen Inhalte auch in der Praxis erleben. Außerdem sind wir offen für eigene Ideen und Vorschläge, da wir versuchen, unsere Prozesse stetig zu optimieren und zukunftsorientiert arbeiten. Unser Team besteht u.a. aus Kolleginnen und Kollegen, die die gleiche oder ähnliche Ausbildung absolviert haben und genau wissen, worauf es ankommt. Insgesamt gibt es bei Triple A eher flache Hierarchien und man muss sich nicht verstellen. Es ist wichtig, gute Arbeit zu leisten, aber auch Spaß zu haben und auf Augenhöhe miteinander zu arbeiten. Das Bürogebäude in Bielefeld mit Sonnenterrasse, Fitnessraum und vielem mehr ist auch sehr modern, sodass wir alles haben, um sich bei uns wohl zu fühlen.

*Vielen Dank Marco für diesen Einblick. Zum Schluss noch eine letzte schnelle Frage. Wenn Du ein Emoji wärst, welches wäre das?*

Der lachende Smiley 😄

Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, Kaufmann oder Kauffrau für Spedition- und Logistikdienstleistung zu werden, kannst Du Dich direkt [hier](#) bewerben. Wenn Du noch nicht sicher bist, findest du [auf dieser Seite](#) viele weitere Informationen. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

